

HANDELSBLATT Wochenende 20./21./22. Februar 2015: Welt der ANGST – Welt der CHANCEN Das Jahr der Dividenden Seite 46 bis 55

### DAS JAHR DER DIVIDENDE

Die Aktie ist der Weg aus der Nullzins-Falle. 2015 werden deutsche Unternehmen so viel Dividenden an ihre Aktionäre ausschütten wie nie zuvor. **Die Dividende ist der neue Zins.**

...

Eine kleine Rechnung sagt mehr als tausend Worte:

Eine deutsche Staatsanleihe „erwirtschaftet“ einen Zins von 0,4 %. Das Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) berechnet sich wie folgt, siehe auch <http://de.wikipedia.org/wiki/Kurs-Gewinn-Verh%C3%A4ltnis> :

$$\text{KGV} = \frac{\text{Kurs einer Anleihe}}{\text{Zinsertrag einer Anleihe}}, \text{ also } \frac{100 \text{ €}}{0,4 \text{ €}} = 250$$

Dividendenstar unter den DAX®-Werten ist die ALLIANZ mit 5,30 € Dividende je Aktie in 2014. Schlusskurs Ultimo (Jahresende) 2014 149,90 €, die Dividendenrendite beträgt folglich 3,54 %!!!, demzufolge ergibt sich folgende Rechnung zu Vergleichszwecken:

$$\text{KGV} = \frac{\text{Kurs der ALLIANZ}}{\text{Dividende je Aktie}}, \text{ also } \frac{149,90 \text{ €}}{5,30 \text{ €}} = 28,28$$

An dieser Stelle kann jeder für sich in zweierlei Hinsicht (Rendite und Preisniveau) entscheiden, ob es der richtige Zeitpunkt ist, Zinserträge oder Erträge aus Dynamischen Sachwerten, Aktien, für sich zu vereinnahmen.

Christine Bortenlänger, Leiterin des DAI (DEUTSCHES AKTIENINSTITUT) erklärt, „Dividenden sind wie Zinsen“. „Die Dividende ist der neue Zins“, siehe oben.

**Wer weiß, dass der DAX 2025 bei 20.000 notiert, kann heute bei einem DAX®-Stand von 11.000 selbst entscheiden, ob wir uns heute auf einem günstigen Niveau bewegen.**

**Wer zudem noch weiß, dass – laut DAI – 2014 eine halbe Million Deutsche aus Aktien bzw. Aktienfonds ausgestiegen sind (Christine Bortenlänger, DAI), dass die Aktienquoten bei Institutionellen wie Versicherungen, die Milliardenvolumina verwalten, seit Jahren dem Aktienmarkt mit homöopathischen Aktienquoten verschlafen (müssen), also kaum Aktien haben, kann hieraus erahnen, dass die Zahl derer, die angesichts mangelnder Alternativen noch auf den Zug aufspringen können (müssen), immens ist. Also: Lieber früher als später?**

**Wer zudem der EZB genauer zuhört, der weiß, dass die Zinsen bis mindestens 2016 / 2017 noch niedrig bleiben (müssen)...**

**Wie wirken sich der schwache Euro und ein niedriger Ölpreis als Konjunkturprogramme auf Unternehmensgewinne aus?**

Die Indexschlussstände	31.12.2013	31.12.2014	Saldo	52 Wochenhoch	52 Wochentief
DAX® (Performance)	9.552,16	9.805,55	+2,65 %	10.093,00	8.354,97
DAX® (Kurs)	5.051,89	5.044,71	-0,14 %	5.192,61	4.298,42
VDAX	13,16	19,48	+48,02 %	23,57	10,80
TecDax	1.166,82	1.371,36	+17,53 %	1.384,89	1.089,92
Dow Jones Eurostoxx 50	3.109,00	3.146,43	+1,20 %	3.325,50	2.789,63
Dow Jones Industrial	16.576,66	17.823,07	+7,52 %	18.103,40	15.340,70
Nasdaq Composite	4.176,59	4.736,05	+13,40 %	4.814,95	3.946,03
Nikkei 225	16.291,31	17.450,77	+7,12 %	17.935,60	13.910,20
REXP®	440,54	472,44	+7,24 %	472,44	440,79

Your Private Financial Advisor

( BERND SCHMIDT )

P.S.: Der DAX® Kursindex verliert 2014 0,14 %, während der DAX® Performanceindex, der Dividenden berücksichtigt 2,65 % zulegt. Die Dividendenrendite der 30 DAX® - Unternehmen lag demzufolge 2014 bei 2,79 %!